

regioweb Rudolstadt, 30. Mai 2006

Firmen-News

30.05.2006

Rudolstadt: Richtfest für Faserfabrik der Smart Fiber AG

In Rudolstadt wird heute (30. Mai) das Richtfest für die Faserfabrik der Smart Fiber AG gefeiert. Das Unternehmen ging aus dem Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) hervor. Vom Oktober an sollen hier antibakterielle und elektrisch leitfähige Fasern produziert werden, für Hygienetextilien, Klimaerzeugertextilien, aber auch für schwingungsdämmende Bauteile. „Smart Fiber“ wird mit zehn Mitarbeitern in Kürze damit beginnen, diese Produkte auf den Markt zu bringen.

Die Smart Fiber AG, die im Herbst 2005 gegründet wurde, sei das Resultat der stetigen Bemühungen des TITK, Produkte bis zur Marktreife zu entwickeln, anschließend selbst herzustellen und zu vermarkten, erläuterte Dr. Ralf Bauer, Geschäftsführender Direktor des TITK. Die auf hohem wissenschaftlichem Niveau entwickelten Funktionsfasern erweisen sich den Angaben nach in vielen Anwendungsbereichen als "Power-Produkt".

Das Unternehmen smartfiber AG wurde auf den Weg gebracht, um diese, auf dem Weltmarkt äußerst konkurrenzfähige und in Deutschland entwickelte Basistechnologie für die funktionellen Fasern, des ALCERU-Verfahren, professionell vermarkten zu können. Um das originäre, wissenschaftliche Know-how der über zehnjährigen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Industrie näher zu bringen, konnte mit Michael Kohne ein anerkannter Vertriebsprofi als Vorstandsvorsitzender der Aktiengesellschaft gewonnen werden. Während Ralf Bauer gemeinsam mit einem hoch qualifizierten Forschungsteam von über 30 Wissenschaftlern und Produktionsmitarbeitern die Kernsegmente Forschung, Entwicklung und Produktion vorantreibt, sorgt Kohne für die weltweite Vermarktung und den Vertrieb der smartcel Funktionsfaser.

Andreas Krey, Sprecher der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG): „Indem wir die bestehende Fläche saniert haben und das Gebäude demnächst an ‚Smart Fiber‘ vermieten, schaffen wir im Rahmen unserer Integrierten Standortentwicklung die Grundlage für Hochtechnologie, erfolgreiches Wirtschaften und mehr Arbeitsplätze in Schwarzal“, sagte er beim Richtfest. „Die Maßnahmen zum Neubau der Produktionshalle werden ausschließlich durch Leistungsträger der Region erbracht. Partner bei dem Bauvorhaben sind das Ingenieurbüro IBS, die Ingenieurgesellschaft ARCADIS, die BARU Rudolstadt und die Rudolstädter Stahlbau GmbH“.

Mit „Smart Fiber“ setzt ein weiteres innovatives Unternehmen die lange Tradition der Chemiefaser-Herstellung am Standort Rudolstadt-Schwarzal fort. Die LEG entwickelt seit Mitte der neunziger Jahre das 108 Hektar große Industriegebiet. 50 Unternehmen mit rund 2.000 Arbeitsplätzen sind auf dem Areal mit der neu geschaffenen Infrastruktur tätig.

[« zurück zur Übersicht](#)